

Wer nicht fragt, bleibt dumm!

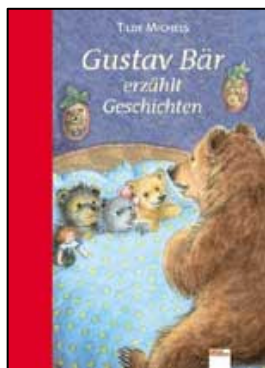
„Eine grandiose Idee: Weise Kinderfragen zu stellen und die klügsten Menschen darauf so antworten zu lassen, dass es jedes Kind versteht. Und endlich jeder Erwachsene.“ Die Zeit

Bei unseren Sachbuch-Empfehlungen sind sie regelmäßig zu finden: Bücher die die Welt erklären. Ob mit der „Kinder-Uni“ oder dem Buch „Warum die Waschmaschine Socken frisst ...“ – immer wieder neue Dinge zu verstehen ist offensichtlich in Mode. Dieses Buch setzt hier jedoch sehr hohe Maßstäbe: nicht weniger als 20 Nobelpreisträger beantworten Fragen aus Physik und Chemie, aus Politik, Wirtschaft und zahlreichen anderen Gebieten. Alle Antworten sind tatsächlich schon für Kinder verständlich, und für uns Erwachsene zum Glück auch!



Bettina Stielke: „Kinder fragen, Nobelpreisträger antworten.“, Heyne Verlag, 7,95

Wunderschöne Gutenachtgeschichten ...



Gustav Bär ist ein Langschläfer und ein Dauerschläfer und ein Winterschläfer. Deswegen ist er erst gar nicht so angetan von den drei kleinen Wanderbärchen, die plötzlich in seinem Bett liegen – das braucht er nämlich eigentlich für sich. Doch zu viert ist das Leben doch lustiger und schöner und glücklicher als alleine und so lernt er, sein Nachtlager zu teilen. Bevor er jedoch tatsächlich schlafen kann, müssen die drei Kleinen erst mal müde werden und so beginnt Gustav Bär, Geschichten zu erzählen. Und ganz besonders gut gefallen den Wanderbärchen die Geschichten von früher, als Gustav Bär noch klein war ...

Tilde Michels: „Gustav Bär erzählt Geschichten.“, Edition Bücherbär, 12,95

Kompetenz seit über 20 Jahren...



Bücherstubenpost

Ausgabe **12** 2005

Bücherstube am Stadthaus



Neuerscheinungen:

Eine Geschichte in Briefen ...

Olivia Hunt hat gerade die dritte Version ihres Abschiedsbriefes verworfen und muss deshalb ihren Selbstmord noch verschieben. Auch wenn der Gerichtsvollzieher alles beschlagnahmt, das Filmprojekt keinen Produzenten findet und der Liebste einen gerade verlassen hat, die Selbstachtung gebietet einen stilvollen Abgang! Doch dann ändert sich alles: Völlig aufgelöst erzählt ihr Vater ihr telefonisch von der Leukämie-Erkrankung ihrer Schwester Madeline und schon ist Olivia auf dem Weg nach Hause – nur um dort festzustellen, dass Madeline weder Trost noch Beistand braucht. Diese Reise verändert jedoch Olivias ganzes Leben ...



„Eine Hommage an jede Art von Liebe und an den Einsatz, den man für sie bringt. Ohne Klischees, voller Pep und Witz!“ Freundin

E. Robinson: „Die wahren und unglaublichen Abenteuer der Hunt-Schwester.“ Diana Verlag, 7,95

Leben und Lieben in den Zeiten des Frühmittelalters!



Hroswith von Wikala hat seinen letzten Freund und alle seine Feinde überlebt, Kaiser und Könige und nicht zuletzt seine zahlreichen Geliebten. Nun sitzt der 99jährige in seiner Mönchszelle und schreibt die Geschichte seines Lebens auf die von der Schrift befreiten Seiten einer Bibel. Ein Leben, das sich wahrlich zu erzählen lohnt: bereits an seinem ersten Lebenstag geht er verloren und es ist nur der Willenskraft des Vaters zu verdanken, dass er wieder gefunden wird. Entgegen seiner Bestimmung lernt er, der Handwerkersohn von niedrigem Stand, lesen und schreiben und wird schließlich Mönch, denn nur als solcher hat er Zugang zum Wissen der Welt.

Seine Reisen führen ihn zu Wikingern und Arabern, quer durch das ganze mittelalterliche Europa – und so entsteht ein üppiges, detailreiches Bild unserer Welt vor tausend Jahren!

Jan van Aken: „Das Geständnis des Mönchs.“ Verlag Droemer Knauer, 9,95

Ausser Kontrolle ...

Immer wieder werden Bücher gesucht, die leseunwillige Teenies (meistens Jungs) ansprechen. Oft sollen es Bücher sein, die Dinge aus dem wirklichen Leben aufgreifen, denn nicht alle mögen Harry Potter und seine kleineren und größeren „Geschwister“. Und wenn es geht sollen sie auch nicht zu viele Seiten haben, der Überschaubarkeit wegen. Dem Fernsehprogramm KiKa haben wir zu verdanken, dass es in diesem Bereich neues Lesefutter gibt: in Zusammenarbeit mit der Redaktion der Reihe krimi.de sind zwei Taschenbücher entstanden, die alle gewünschten Kriterien erfüllen – und es außerdem weder an Spannung noch an Aktualität fehlen lassen!



KiKa krimi.de: „Ausser Kontrolle“ und „Schwarz – Rot – Gold.“, Panini Verlag, je 7,9

Deutsche Teilung, Wirtschaftswunder und Konrad Adenauer



Die äußeren Lebensbedingungen in Deutschland waren während der fünfziger Jahre viel zu unterschiedlich, als dass man dieses Jahrzehnt mit ein paar wenigen Schlagworten auch nur ansatzweise zutreffend charakterisieren könnte – und doch spiegeln die obigen Begriffe was wir politisch mit ihnen assoziieren. Dicht gefolgt von Petticoat, Motorroller und Toast Hawaii, die für die Alltagskultur stehen. Dieser Vereinfachung kann nun abgeholfen werden: Der Journalisten und Historiker Rudolf Großkopf porträtiert die fünfziger Jahre in ihrer ganzen Vielfältigkeit und Widersprüchlichkeit – so gelingt es zu verstehen „wie wir wurden, was wir sind“.

Rudolf Großkopf: „Unsere 50er Jahre.“ Eichborn Verlag, 19,90



Hörbuch des Monats:

Bewährte Spannung!

Miss Marple schwelgt in alten Erinnerungen und will ein paar ruhige Tage in Bertrams Hotel in London verbringen. Doch plötzlich verschwindet ein ehrenwerter Stammgast des Hotels: Kanonikus Pennyfather wollte zu einem Kongress nach Luzern, st dort aber nie angekommen Chief-Inspector Davy bittet Miss Marple um Hilfe, hat sie doch den Verschwundenen zuletzt gesehen. Und schon bald sind sich die beiden Ermittler einig: Die Idylle des komfortablen Hotels ist nur Fassade ...



Der Hörverlag macht uns ein schönes Weihnachtsgeschenk: Agatha Christies' „Bertrams Hotel“ auf 3 CDs zum Geschenkpreis von 9,99!

Wir empfehlen:

Ein Roman, so reich und vielfältig wie der Stoff von dem er handelt – das Holz.



Oslo 1980: Die Studentin Lis Kahn, Tochter des Verlegers und Druckereibesitzers Ladislaus Kahn, begegnet ihrer großen Liebe: Christian Ghetto, Rechtsanwalt aus Lübeck und deswegen fast ein Kenner des Kahn-Imperiums, interessiert sich tatsächlich genauso für ihr jetziges Leben wie für ihre Kindheit. Doch ein Anruf zuhause ändert schlagartig alles: Ihr Vater hat, ganz Fabrikantensohn und gewohnt auf großem Fuß zu leben, völlig vergessen, sich um eine ordentliche Finanzierung seiner Geschäfte zu kümmern – er ist bankrott. Nur die Schuldenübernahme durch seine Kinder kann Haus und Hof retten. Und so ändert sich Lis Leben innerhalb weniger Tage grundsätzlich ...



Sibylle Mulots ist ein beeindruckender Roman über den Aufstieg und Niedergang einer Unternehmerfamilie gelungen – eine Familiensaga über mehr als hundert Jahre!

Sibylle Mulot: „Die Fabrikanten.“, Diogenes Verlag, 21,90

Rauer und gewalttätiger als wir Amerikas Süden kennen!



Die Brüder William und Mack Burke wollen eigentlich nur etwas Geld erbeuten, um endlich in ein Bordell gehen zu können. Doch der Raub geht schief und das Raubopfer wird dabei versehentlich erschossen. Die Freunde des Opfers gründen eine Geheimgesellschaft, die schnell zum Terrorinstrument gegen alle Andersdenkenden wird; wer auf der falschen Seite steht, wird grausam verfolgt. Der 60-jährige, müde gewordene Sheriff Billy Waite steht (fast) alleine gegen den Mob - und muss einem Bürgerkrieg Einhalt gebieten.

Nach einer wahren Begebenheit, geschehen im Jahr 1897, erzählt Tom Franklin eine erbarmungslose Geschichte von Rache und Vergeltung im alten Süden.

Tom Franklin: „Die Gefürchteten.“ Heyne Verlag, 21,90

Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bücherstube am Stadthaus - Lucia Bornhofen e.K.
Stadthausstrasse 4 64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 06258 51777

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:
<http://www.buecherstube-am-stadthaus.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie ein Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf!

